

# Veterinärgesetz (VetG)

Nachtrag vom 12. September 2024

*Der Kantonsrat des Kantons Obwalden*

*beschliesst:*

## I.

**Der Erlass GDB 818.1 (Veterinärgesetz [VetG] vom 2. Dezember 2010) (Stand 1. Januar 2022) wird wie folgt geändert:**

*Titel nach Art. 25 (neu)*

### **4a. Massnahmen bei Hunden**

*Art. 26 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (neu)*

<sup>1</sup> Der Kantonstierarzt oder die Kantonstierärztin ordnet die erforderlichen Massnahmen an, wenn:

- a. *(neu)* die Halter und Halterinnen von Hunden ihren Pflichten nicht nachkommen;
- b. *(neu)* Bissverletzungen gemeldet werden;
- c. *(neu)* ein schwerwiegender Verdacht einer Bedrohung besteht;
- d. *(neu)* Verhaltensauffälligkeiten festgestellt werden.

<sup>2</sup> Der Kantonstierarzt oder die Kantonstierärztin kann insbesondere folgende Massnahmen einzeln oder kumulativ anordnen:

- a. *(neu)* Weisungen über die Erziehung, Pflege und Unterbringung des Hundes erlassen;
- b. *(neu)* Weisungen über die Beaufsichtigung einschliesslich Leinen- und Maulkorbzwang erlassen;
- c. *(neu)* einen Hund zulasten des Halters oder der Halterin unter Beobachtung stellen;
- d. *(neu)* einen Wesenstest des Hundes anordnen;
- e. *(neu)* den Halter oder die Halterin zum Besuch eines Erziehungskurses mit dem Hund verpflichten;
- f. *(neu)* die Hundehaltung verbieten;

g. (*neu*) die Beschlagnahme des Hundes anordnen;

h. (*neu*) die Einschläferung des Hundes anordnen.

<sup>3</sup> In anderen Kantonen rechtskräftig verfügte Massnahmen gelten auch im Kanton Obwalden.

## **II.**

Keine Fremdänderungen.

## **III.**

Keine Fremdaufhebungen.

## **IV.**

Dieser Nachtrag unterliegt dem fakultativen Referendum. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Sarnen, 12. September 2024

Im Namen des Kantonsrats

Der Ratspräsident: Andreas Gasser

Der Ratssekretär: Beat Hug